



mollyroselee www.pixabay.com

Los Dos Kaktussos

Zu den besonders spannenden Rhythmen, mit denen wir uns am Akkordeon beschäftigen, gehören die Latin-Rhythmen. Das geht schon mit dem Latin-Walzer los., bei dem immer wieder der Dreivierteltakt überlagert wird von Drei-Achtel-Motiven: spannender Gegenrhythmus!

Mein Stück Los Dos Kaktussos stellt dir diesen Rhythmus vor, ergänzt durch eine coole Rhythmusübung, die dir hilft, mit dieser Rhythmusüberlagerung klarzukommen.

Dieses Stück ist eine Kostprobe aus meinem Buch Akkordeon Spiel, der Weltmusikschule für Fortgeschrittene am Akkordeon. Nach und nach führt dich dieses Buch durch die wichtigsten Rhythmen und Stile der Weltmusik, führt dich in den Umgang mit Akkorden auf der Diskantseite ein und gibt dir Anregungen, dein freies Spiel zu entfalten.

Los Dos Kaktùssos

Peter M. Haas

♩. = 66

oder

sempre staccato

5

Bm **F#7** **Bm** **F#7** **Bm**

A

11

Bm **F#7** **Bm** **B7**

17

Em **Bm**

23

F#7 **Bm** **Bm/D** **Em**

29

Bm F#7 Bm

Fine

35

A7 D F#7 Bm

B

42

A7 D F#7 Bm

mit 96 und mehr Bässen:

49

F#7 Bm

D.S. al Fine

„3 gegen 2“

Probiere die folgende Klopf-Übung! Es hört sich so an, also ob zwei verschiedene Takte synchron gegeneinander laufen – ein Zweier- und ein Dreiertakt.

in die Hände klatschen:

mit den Fußspitzen tippen:

Überlagern sich verschiedene Takte oder Akzentfolgen, spricht man von *Polyrhythmik*. Vor allem die Trommelmusik der Afrikaner hat viele polyrhythmische Elemente. Die schwarzen Sklaven brachten diese Musik in die Neue Welt (auch wenn die weißen Herren ihnen das Trommeln meist verboten, aus Angst unbekannte Trommelsignale könnten das Signal für Sklavenverschwörungen geben).

Die *Synkopen* in Blues und Jazz sind aus dieser Polyrhythmik entstanden und vor allem die afrokubanische Musik (oft als *Latin Jazz* bezeichnet) mit ihrer reichen Percussion führt dieses Erbe lebendig weiter.

Rhythmus-Übung

Diese Übung zeigt verschiedene Variationen des „3 gegen 2“-Rhythmus. Es sind Elemente aus dem folgenden Stück *Los Dos Kaktüßos*. Spiele jede der Übungen im Kreis, bis sie klappt!

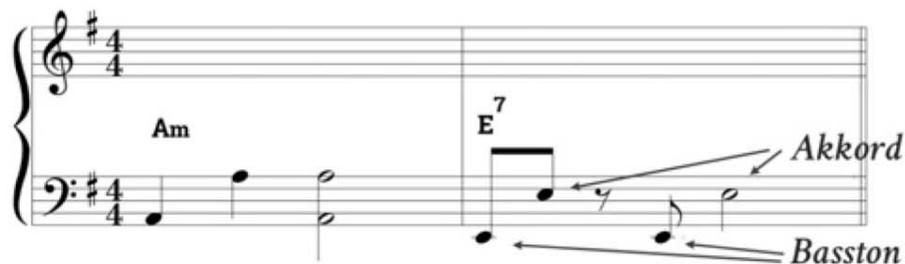


ZUR SCHREIBWEISE DER NOTEN (LINKE HAND)

Internationale Notation:

Um die lästigen „Tontrauben“ der Akkorde zu vermeiden, verwende ich hier – wie in meinen Büchern – eine Abwandlung der internationalen Notation, die auf den amerikanischen Akkordeonvirtuosen Pietro Frosini zurückgeht.

Die untere Hälfte des Bassschlüssels zeigt den Basston, im oberen Bereich des Bassschlüssels wird der Akkord durch eine einzelne Note bezeichnet, die den Grundton angibt. Welcher Akkord es ist, sagt das Akkordsymbol (in internationaler Schreibweise). Im Zweifelsfall werden die bekannten, deutschen Knopfnamen ergänzt.



Besonderheit im Akkordsymbol:

Wenn ein Akkord mit abweichendem Basston gespielt werden soll, wird dies durch eine Schreibweise mit Bruchstrich (sogenannte „slash Chords“) bezeichnet:

C/E bedeutet: „Akkord C mit Basston E“

Die Musikbücher von Peter M. Haas

Bestelle sie online auf www.petermhaas.de

Die „Klassiker“: Spiel- und Lernbücher für Akkordeon



Die neuen Sammlungen für Akkordeon Solo/Duo:



Bücher zur Akkordlehre



Viele Einzelnoten
als pdf zum download



english books



NEU – Gehörbildung
als Onlinespiel



www.petermhaas.de